

Protokollauszug

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses vom 03.11.2015

TOP 9. 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar

geändert beschlossen

VO/2015/1533

Wortmeldungen:

Herr Wäsch, Frau Gustke, Herr Litzner, Herr Schwarzrock, Frau Matthes, Herr Rakow, Frau Prof. Dr. Wienecke

Herr Wäsch stellt die Vorlage vor. Er geht dabei darauf ein, dass die Parteien CDU und SPD Vorschläge unterbreitet haben. Die Vorlage wurde bereits im Verwaltungsausschuss behandelt. Dessen Empfehlungen sind in der ausgeteilten Tischvorlage berücksichtigt.

Über diese Tischvorlage wird im Folgenden beraten.

Frau Gustke erläutert die Zielsetzung der Vorschläge der SPD. Touristen sollen etwas mehr Geld bezahlen und Einwohnern soll es ermöglicht werden, einen erschwinglichen Parkplatz zu finden.

Herr Litzner bestätigt, dass die Parkplätze der orangefarbenen Kategorie ständig durch Dauerparker besetzt seien.

Herr Schwarzrock fragt nach, woher die Erkenntnis komme und ob es Evaluierungen dazu gebe.

Herr Wäsch gibt an, dass ständig eine finanzielle Evaluierung stattfindet. Frau Matthes ergänzt, dass Ende 2016 eine Evaluierung durch ein externes Büro geplant ist. Die Zahlen würden dem Eigenbetriebsausschuss vorgelegt.

Frau Prof. Dr. Wienecke stellt klar, dass ihre Partei nicht einer Erhöhung von 1 € auf 2 € bei einigen Parkplätzen zustimmen wird, wenn es dabei um Mittelbeschaffungen für die Stadt geht, sondern nur, wenn hier der Verkehr gesteuert werden soll.

Frau Gustke verdeutlicht, dass das 5-Tage-Ticket eingeführt wird, damit die Beschäftigten einen günstigen Parkplatz von 1 €/je Tag finden können.

Herr Wäsch führt aus, dass mit der Entgeltordnung sowohl Verkehrslenkungenfunktionen als auch ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet wird.

Frau Gustke lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt vom 30.03.2015 (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	2